



Ehrenamtliche Scientology Geistliche setzen Hilfsaktionen in Haiti fort

Die nächste Phase der Hilfe für Haiti besteht darin, mitzuhelfen das Land langfristig wieder aufzubauen



Vier Monate nach dem verheerenden Erdbeben in Haiti setzt das Katastrophenhilfe-Team der Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen seine Arbeit fort. Die Geistlichen helfen mit vereinten Kräften in Krankenhäusern und Ambulanzen in der schwer verwüsteten Hauptstadt Port-au-Prince.

Seit dem 12. Januar 2010 haben mehr als 300 Ehrenamtliche Scientology Geistliche aus 21 Ländern über 300.000 Menschen geholfen. Darunter auch Tausende von Waisen. Die Unterstützung erfolgte in Form von Unterkunft, Nahrung, medizinischer Versorgung, Ausbildung und der Verarbeitung von traumatischen Erlebnissen. Gleichzeitig werden Katastrophenhelfer, Flüchtlinge, Lehrer und Studenten ausgebildet und bei den Wiederaufbauarbeiten Hilfe geleistet.

Innerhalb einer Woche nach dem katastrophalen Tag charterte die Scientology Kirche den ersten von insgesamt sechs Flügen. 369 medizinische Fachkräfte und Katastrophenhelfer wurden gemeinsam mit den Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen nach Haiti gebracht.

Es wurden außerdem 263.000 Pfund Nahrungsmittel, medizinische und andere Versorgungsmittel in das Land geflogen. Vor Ort verteilten die Geistlichen alle an Flüchtlinge, Wohltätigkeitsorganisationen, Schulen, Krankenhäuser und Ambulanzen.

Da die medizinische Infrastruktur zusammengebrochen war, assistierten die Ehrenamtlichen Geistlichen bei Operationen, halfen Babys zur Welt bringen, organisierten medizinische Transporte und kümmerten sich um viele Patienten. Wochenlang arbeiteten Scientology Geistliche im Allgemeinen Krankenhaus von Port-au-Prince, im Zeltkrankenhaus der Universität von Miami sowie in behelfsmäßigen Krankenhäusern und Ambulanzen rund um die Stadt. Ein Team unterstützte eine haitianische Hilfsorganisation, ein Waisenhaus wieder aufzubauen, das sich jetzt um 111 Waisen kümmert.

Andere Ehrenamtliche Geistliche gaben organisatorische und logistische Unterstützung in Flüchtlingslager in Port-au-Prince und entlegene Städte und halfen, acht Camps um Haiti herum aufzubauen, einschließlich eines an der Grenze zur Dominikanischen Republik. Sie bildeten auch mehr als 281 haitianische Teams von Ehrenamtlichen Helfern aus, die sich ihnen angeschlossen hatten, um in der Nachbarschaft und Flüchtlingslagern in der gesamten Region Hilfe zu leisten.

Die nächste Phase der Hilfe für Haiti besteht darin, mitzuhelfen das Land langfristig wieder aufzubauen. Die Ehrenamtlichen Geistlichen arbeiten hier eng mit den Einheimischen zusammen, bauen Unterkünfte und sind behilflich das Wasser- und Abwassersystem wieder funktionstüchtig zu bekommen. #